

## ***Wanderfahrt auf dem Limfjord***

Schon seit Jahren bestehen enge Verbindungen zwischen dem DRH und einigen Rudervereinen in Köln. Viele gemeinsame Fahrten zeugen von dieser Ruderfreundschaft. In diesem Jahr hatte der DRH wieder zu einer Ruderfahrt eingeladen. Diesmal war es der Limfjord Teil 2, der berudert werden sollte. So trafen sich dann 16 Teilnehmer aus Hamburg, Köln, Berlin, von Haderslev Roklub und DRH.. Wir starteten in Vester Hærup in zwei Inrigger Vierern und 1 Inrigger Zweier zur ersten Tagesetappe mit Ziel Nykøbing Mors. Der kleine Hafen war ideal als Startplatz, Toiletten, eine Rampe und ein kleiner Steg passend für Ruderboote. Nach 43 Ruderkilometern teils bei kräftigen Wind und Blasen an den Händen war es geschafft. Wir durften für 2 Nächte im Clubhaus auf unseren Luftmattmatzen übernachten und jeder versuchte einen ruhigen Schlafplatz in der Bootshalle, im Aufenthalts- oder Umkleideraum zu finden. Nur die Küche war tabu, denn hier war Dieter beschäftigt für 16 hungrige Ruderer/innen das Mittagessen zu kochen, denn auf dieser Fahrt war bis auf zwei Tage in Aalborg Selbstverpflegung angesagt. Am 2. Tag ging die Ruderfahrt dann bei ruhigem Wetter nach Norden Richtung Feggeklit. Diese Strecke hatten wir auf unserer Limfjordfahrt 2003 wegen Sturmes nicht rudern können. Im kleinen neuen Hafen von Ejerslev wurde die Mittagspause eingelegt und die Ruderer hatten die Gelegenheit im kleinen Museum etwas über die Entstehung, den Abbau und die Nutzung von „Moler“ zu erfahren.

Auch an den nächsten Tagen verlief die Fahrt reibungslos, wir konnten für um-

### **Die Tagesetappen:**

1. Tag : Vester Hærup – Nykøbing
2. Tag: Nykøbing - Ejerslev - Nykøbing
3. Tag; Nykøbing - Fur rund – Hvalpsund
4. Tag: Hvalpsund - Løgstør
5. Tag: Løgstør - Aalborg
6. Tag : Aalborg - Hesteskoen – Aalborg

runden, waren Gast in Hvalpsund bei dem neu gegründeten Ruderverein, der ein gemeinsames Clubhaus mit dem Segelverein Nautilus hatte. Toiletten sind im Haus vorhanden. Duschen kann man in den neuen sanitären Räumen im Hafen gleich nebenan. Am nächsten Tag ruderten wir bei Sonnenschein und Rückenwind nach Løgstør auch hier wurden wir sehr gastfreundlich im Ruderclub aufgenommen. Dann weiter über die sehr breite Nibe-bucht. Nach Nibe ruderten wir nicht, es war Niedrigwasser auf dem Limfjord und wir hätten einen großen Umweg machen müssen. In Aalborg legten wir direkt an der Jugendherberge im Yachthafen an. Über eine Rampe konnten die Boote herausgenommen werden.

Sturm auch am nächsten Tag, wir kämpften uns 14 km gegen an. Dann Abbruch und erst einmal Mittagspause. Auf's Kattengatt würden wir bei diesem Wind nie kommen, also Rückkehr nach Aalborg und Boote verladen. Am nächsten Morgen Rückfahrt nach Hadersleben. Auch wenn nicht das ganze Programm geschafft worden war, so wurden doch 240 km auf dem Limfjord zurückgelegt und unsere deutschen Ruderfreunde und auch wir waren wieder einmal mehr begeistert von der schönen Landschaft und den netten und freundlichen Menschen, der Gastfreundschaft und der Herausforderung gegen Wind und Wellen zu kämpfen sehr begeistert. Eine erfolgreiche Wanderrudersaison ist fast zu Ende.

*Dieter Hallmann*

- 43 km Übernachtung Ruderclub
- 38 km Übernachtung Ruderclub
- 41 km Übernachtung Ruderclub
- 39 km Übernachtung Ruderclub
- 46 km Übernachtung Jugendherberge
- 34 km Übernachtung Jugendherberge

